

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 11 (1938)
Heft: 1

Vereinsnachrichten: Militärschultableau 1938

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Oberstlt. Trechsel Max, z. D., neu: Stab 8. Div., Tg. Chef;
 Major Wittmer Max, Armeestab Ftg. Of., bleibt;
 Major Leutwyler Hans, Kdt. Fk. Abt., bleibt;
 Major Gasser Rob., Kdt. Geb. Tg. Kp. 15, neu: Stab Geb. Brig. 9, Tg. Chef;
 Hptm. Oesterle Kurt, Stab St. Gotthard-Bes. Tg. Chef ad int., neu: Stab
 Geb. Brig. 12, Tg. Chef ad int.;
 Hptm. Fauconnet Charles, Kdt. Tg. Kp. 1, neu: Stab 1. Div., Tg. Chef
 ad int.;
 Hptm. Grimm Friedrich, Kdt. Tg. Kp. 5, neu: Stab 4. Div., Tg. Chef ad int.

*

Die Neueinteilungen der übrigen Hauptleute und der Subalternoffiziere folgen in der Februar-Ausgabe.

Militärschultableau 1938

Die auf den 1. Januar 1938 in Kraft getretene neue Truppenordnung hat auch auf die Gestaltung des Militärschultableaus ihren Einfluss ausgeübt. Die zeitliche Anordnung von Schulen und Kursen ist im grossen ganzen gleich geblieben; da nun aber neue Divisionen ihre Rekrutenschulen durchführen, haben die Unteroffiziersschulen der Genietruppen aus der ihnen vertrauten Kaserne Liestal weichen müssen. Offenbar sind die neuen Unterkunftsmöglichkeiten in Brugg noch nicht fertig erstellt, denn die Funker absolvieren ihre diesjährige Unteroffiziersschule in Bern, währenddem für die Unteroffiziersschule der Gebirgstelegraphenpioniere wieder der alte Waffenplatz Zug zu Ehren gezogen wird. Nur die U. O. S. für Feld- und Mot. Tg. Pi. findet in Brugg statt.

Schulen und Kurse:

Technischer Kurs für Subalt. Pi.- Offiziere:	14. Februar bis 5. März	Bern
Technischer Kurs für Hpt. und Staboffiziere:	21. Februar bis 5. März	Bern
Unteroffiziersschule für Funker:	7. März bis 2. April	Bern
U. O. S. für Feld- u. Mot. Tg. Pi.:	11. April bis 7. Mai	Brugg
U. O. S. für Geb. Tg. Pi.:	11. April bis 7. Mai	Zug
Rekrutenschule für Feld- und Mot. Tg. Pi.:	9. Mai bis 6. August	Liestal
Rekrutenschule für Geb. Tg. Pi.:	9. Mai bis 6. August	Andermatt
Rekrutenschule für Funker:	8. August bis 5. November	Bern
Genie-Offiziersschule:	15. August bis 5. November	Brugg/Thun
Feld-Telegraphenkurs I:	14. November bis 3. Dezember	Bern

Wiederholungskurse (nach neuer Truppenordnung):

Bei der Infanterie und einer Reihe von Spezialwaffen wird der diesjährige Wiederholungskurs durch einen achttägigen Einführungskurs auf drei Wochen verlängert.

Die Wiederholungskurse der Telegraphen- und Funkerpioniere dauern dagegen wie gewohnt dreizehn Tage.

Die Einheiten werden aber dieses Jahr insofern ein neues Bild zeigen, als zum ersten Male zwei Jahrgänge, nämlich 1910 und 1912, vom Wiederholungskurse dispensiert werden, sofern sie bis jetzt keinen Wiederholungskurs versäumt haben.

Da auf Neujahr 1938 sehr viele Pioniere versetzt worden sind, und bei den meisten WK-Pflichtigen der Korpssammelpflicht und die Einrückungszeit abgeändert worden sind, empfiehlt es sich dringend, Dienstbüchlein und Aufgebotsplakat eingehend zu studieren und sich nicht auf den altgewohnten Tramp zu verlassen.

Es haben zu den Wiederholungskursen einzurücken:

1. Bei allen aufgegebenen Truppen (mit Ausnahme der Kavallerie):

- a) Alle im Auszugsalter stehenden oder über die Altersgrenze hinaus im Auszug belassenen Offiziere; alle im Landwehralter stehenden Offiziere der Landwehr-Stäbe und Einheiten; alle im Landwehralter stehenden Offiziere der aus Auszug und Landwehr gemischten Stäbe und Einheiten, die seit ihrem Uebertritt zur Landwehr noch nicht 2 WK geleistet haben;
- b) die im Auszugsalter stehenden höheren Unteroffiziere und Wachtmeister, die noch nicht 11 WK tatsächlich geleistet haben, Adj.-Uof., Feldweibel und Fouriere mit 10 WK jedoch nur, wenn sie zum 11. WK persönlich aufgegeben werden; die im Landwehralter stehenden höheren Uof. und die Wachtmeister, die noch nicht 12 WK tatsächlich geleistet haben; sie haben jedoch in der Landwehr höchstens 2 WK zu leisten;
- c) die im Auszugsalter stehenden Korporale, Gefreiten und Soldaten von den Jahrgängen 1906—1909, wer noch nicht 7 WK, vom Jahrgang 1910, wer noch nicht 6 WK, vom Jahrgang 1911 alle; vom Jahrgang 1912, wer noch nicht 5 WK geleistet hat; von den Jahrgängen 1913—1917 alle; alle im Landwehralter stehenden Korporale, Gefreiten und Soldaten, die in der Landwehr noch keinen WK geleistet haben.

2. Soldaten, die ihre Rekrutenschule im Jahre 1938 bestehen, haben zu den Wiederholungskursen 1938 nicht einzurücken.

3. Die bei den Flieger- und Fliegerabwehrtruppen und den Funker-Kp. eingeteilten Motf.-Of., -Uof., -Gefr. und -Soldaten der Motortransporttruppen mit ihren Stäben und Einheiten. Alle übrigen nur auf persönlichen Marschbefehl.

21. Februar bis 5. März:	Tg. Kp. 2 Geb. Tg. Kp. 9 Mot. Tg. Det. 27 Lw.	Biel Bellinzona Bellinzona
25. April bis 7. Mai:	Tg. Kp. 4 Tg. Kp. 5	Solothurn Aarau
9. Mai bis 21. Mai:	Tg. Kp. 6 Tg. Kp. 7	Zürich St. Gallen
23. Mai bis 4. Juni:	Fk. Kp. 4	Langnau (Kt. Bern)

6. Juni bis 18. Juni:	Geb. Tg. Kp. 12	Chur
4. Juli bis 16. Juli:	Tg. Kp. 15	Bern
	Fk. Kp. 6	Bern
11. Juli bis 23. Juli:	Geb. Tg. Kp. 6	Luzern
18. Juli bis 30. Juli:	Stab Fk. Abt. und Reparaturzug	Bern
	Fk. Kp. 1	Fribourg
	Fk. Kp. 2	Lyss
25. Juli bis 6. August:	Geb. Tg. Kp. 13	Andermatt
	Mot. Tg. Kp. 26 Lw.	Andermatt
8. August bis 20. August:	Geb. Tg. Kp. 14	Andermatt
22. August bis 3. September:	Geb. Tg. Kp. 3	Bern
29. August bis 10. September:	Fk. Kp. 3	Langnau (Kt. Bern)
5. September bis 17. September:	Geb. Tg. Kp. 10	St. Maurice
	Mot. Tg. Kp. 21	Fribourg
12. September bis 24. September:	Fk. Kp. 5	Bern
19. September bis 1. Oktober:	Geb. Tg. Kp. 11	Interlaken
	Mot. Tg. Det. 25 Lw.	Interlaken
	Mot. Tg. Kp. 22	Luzern
3. Oktober bis 15. Oktober:	Mot. Tg. Kp. 23	Rapperswil
10. Oktober bis 22. Oktober:	Tg. Kp. 1	Payerne

Skikurs der Funker-Abteilung

Der Skikurs der Funker-Abteilung findet nun definitiv vom 13. bis 20. Februar auf *Gotthardhospiz* statt. Es soll diesmal ein richtiger Gebirgs- und Tourenkurs werden. Er wurde in den Februar verlegt, um den Teilnehmern Gelegenheit zu geben, nicht ganz untrainiert einrücken zu müssen. Im weitem soll im Kurs eine tüchtige Patrouille ausgebildet werden, die die Funker-Abteilung an den vom 25. bis 27. Februar in Grindelwald stattfindenden schweizerischen Militärläufen vertreten wird.

Interessenten mögen mit ihrer Anmeldung nicht zögern. Damit erleichtern sie die Vorbereitungen. Ebenfalls sind alle Funker, die sich befähigt fühlen, einen Wettkampf zu bestreiten, eingeladen, sich zu melden. Jede weitere Auskunft über Kurs und Patr.-Training erteilt

Der Skioffizier:

Oblt. *Hefermehl*, Interlaken, Postf. 2.

NB. Anfragen und Anmeldungen sind zu frankieren.